

 **tpCDE**

ARCHIV
PRODUKTINFORMATION



UNSERE LÖSUNG FÜR DIE LANGFRISTIGE DATENARCHIVIERUNG

PRODUKTINFORMATION

Eines der Grundprinzipien für effektives Projektmanagement ist es, bereits in der Entwurfs- und Planungsphase zu überlegen, was mit den zahlreichen gesammelten Informationen und Daten langfristig passieren soll. Diese müssen auch nach Abschluss der aktiven Bauphase beispielsweise für Fragen der Gewährleistung, für den Betrieb und das Facility-Management, aber auch für Renovierungsarbeiten oder Umnutzung und Rückbau zur Verfügung stehen.

Das tpCDE Archiv bietet eine einfache und kostengünstige Möglichkeit für die langfristige Bereithaltung von Projektdaten. In einem tpCDE Archiv ist der komplette, unveränderbare

Datenbestand eines Projekts sowie die bekannte Struktur enthalten. Alle Suchfunktionen können weiter genutzt und Filter wie gewohnt angelegt werden.

LIEFERUMFANG

Die Dateien und die gesamte Kommunikation eines Projekts, einschließlich Historie, sind im tpCDE Archiv enthalten und können eingesehen und nachvollzogen werden. Die Daten werden an den Auftraggeber auf einer USB-Festplatte übergeben. Dort liegen sie als sogenanntes VMware-Image vor, das über eine VMware-Software nutzbar ist. Neben den Projektdaten ist im tpCDE Archiv auch eine Offline-Archivversion der tpCDE Software einschließlich Datenbank enthalten.

- Kostengünstige Archivierung am Ende der Projektlaufzeit
- Wertvolle Datenbasis für die Betriebsphase, z. B. für das Facility-Management
- Vollständige, bedarfsgerechte Dokumentation bei Änderungen, z. B. Ausscheiden eines Unternehmens aus dem Projekt

ABRECHNUNG

Das tpCDE Archiv ist auf einen Archivzugang lizenziert. Die Lizenz bezieht sich auf die tpCDE Software. Die Verwendung des Archivs ist zeitlich nicht beschränkt. Die Abrechnung erfolgt durch die einmalige Zahlung einer Lizenzgebühr sowie die einmalige Abrechnung der mit dem Export der Projektdaten und Archiverstellung verbundenen Dienstleistung.

FUNKTIONALITÄT

- Das Archiv beinhaltet alle Such- und Filtermöglichkeiten
- Eine lückenlose Historie ist abrufbar
- Ein Download aller archivierten Listen und Berichte (Reports) ist möglich
- Nicht möglich ist das Einstellen neuer Dateien (= read-only Modus)

DATENZUGRIFF

Nachdem die VMware-Software installiert und gestartet wurde, kann das Archiv-Image geöffnet werden. Dabei startet im Hintergrund die tpCDE Software.

- Der Startvorgang dauert je nach Rechnerleistung ca. eine Minute
- Sobald der Startvorgang beendet ist, erscheint auf dem Startbildschirm, unter welcher Adresse das individuelle tpCDE Archiv erreichbar ist
- Diese Adresse (z.B. <http://192.168.192.131>) muss in den Browser eingegeben werden. Sobald die Adresse aufgerufen wurde, erscheint die bekannte tpCDE Oberfläche

SYSTEMVORAUSSETZUNGEN

Für den Betrieb muss ein DHCP-Server im Netzwerk bereit stehen. Als Mindestanforderung sind ein Prozessor und 4 GB Arbeitsspeicher pro Archiv vorzusehen. Das System muss virtuelle Maschinen mit 64bit Architektur unterstützen.

Bei lokaler Nutzung oder Nutzung innerhalb des Unternehmensnetzwerks muss einmalig auf dem PC bzw. Server der VMware Workstation Player oder eine vergleichbare, mit dem vmx-Format kompatible Software installiert werden. Die Software ist direkt beim Hersteller zu beziehen bzw. herunterzuladen (www.vmware.com). Die Gesamtgröße des tpCDE Archivs ist von der Menge der archivierten Daten abhängig.

HOSTING DES ARCHIVS (AaaS)

Auf Wunsch kann das tpCDE Archiv in unseren professionellen Rechenzentren gehostet werden. Der Zugriff ist über Webbrowser jederzeit möglich. Die Abrechnung der Dienstleistung Archiving as a Service (AaaS) erfolgt über eine monatliche Pauschale.